

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	8
------------	---

§ 1 Zur Rekonstruktion des Verständigungsbegriffs

I. Kommunikation als Konsens

1. <i>Rationales und mythisches Weltverständnis als Hintergründe einer Kommunikationstheorie</i>	15
2. <i>Kommunikatives Handeln und Verständigung</i>	18
3. <i>Diskurs, Konsens und die ideale Sprechsituation</i>	21
4. <i>Defizite der Konsensorientierung</i>	23

n. Kommunikation als Problem

1. <i>Grundlegung einer allgemeinen Kommunikationstheorie</i>	28 ✕
2. <i>Der Hintergrund der individuellen Welttheorie</i>	32
3. <i>Mitteilen, Verstehen und Verständigen: Kommunikationssemantik</i>	34
4. <i>Kommunikativer Erfolg und seine Kontrolle</i>	37
5. <i>Perspektiven eines konfliktorientierten Verständigungsbegriffs</i>	41

HI. Kommunikation als System

1. <i>Doppelte Kontingenz und Systembildung</i>	44
2. <i>Selektivität, Wahrnehmung und Kommunikation</i>	46 ↗
3. <i>Die Unwahrscheinlichkeit der Kommunikation</i>	48
4. <i>Kommunikation ohne Subjekt?</i>	51

§ 2 Zeichentheoretische Grundlagen interkultureller Verständigung

I. Semiotische Transformation: Zeichen und Bedeutung

1. <i>Symbolgebrauch als anthropologischer Befund</i>	59
2. <i>Das Zeichenproblem</i>	61
3. <i>Zur Begründung einer dynamischen Zeichentheorie</i>	62

n. Zur Konstitution von Bedeutung	
1. Das Potential einer sinnkritischen Bedeutungstheorie	70
2. Probleme transzendentaler Bedeutungsidentität	73
3. Das Konzept der Familienähnlichkeiten	81
4. Eine kommunikativ-operationale Lösung	87

EL Wahrnehmung, Schluß und das Phänomen der Grenze	
1. Der interpretative Charakter der Wahrnehmung	92
2. Das Wahrnehmungsurteil als Hypothesenbildung und Abduktionsschluß	94
3. Jenseits eigener Wahrnehmung und Erfahrung: Zur Phänomenologie der Grenzen	98
6. Zur Semiosis der Grenzüberschreitung: Appräsentation und Idealisierung	104
5. Erkenntniskritische Zeichentheorie und die Okkasionalität kommunikativer Verständigung	108

IQ. Interkulturelle Kommunikation

1. Zur Abgrenzung der interkulturellen Situation	187
2. Konsens als Grundlage interkultureller Kommunikation?	192
3. Der Aufbau gemeinsamer Orientierungen	199
4. Bedeutungskonstitution im interkulturellen Handlungskontext	207
5. Das Problem grenzüberschreitender Reziprozität	212
6. Zum Verhältnis von interkultureller Verständigung und allgemeiner Kommunikationstheorie	218
7. Abschließende Bemerkungen	219

Literatur	224
-----------	-----

Q) § 3 Interkulturelle Reziprozität und grenzüberschreitende Kommunikation

I. Probleme einer Theorie der Kultur

x 1. Zur Bestimmung eines allgemeinen Kulturbegriffs	112
2. Kultur aus systemtheoretischer Perspektive	115
3. Der kognitive Kulturbegriff	119
4. Kultur als Zeichensystem	129
5. Zu einem triadischen Kulturkonzept	138
* 6. Zum transzendenten Potential von Kulturen	146

n. Vertrautheit und Fremdheit

1. Zur Dialektik von Eigenem und Fremdem	152
2. Fremdheit und ihre Bewältigung	155
3. Hermetik und Hermeneutik	159
4. Die Unbestimmtheit der Übersetzung	164
5. Pragma und Relevanz	170
6. Interpretationsverfahren	179
7. Zur Phänomenologie der Differenz	183